

Wesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 20. April 1895, Nachm. 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

2. *Salvum fac regem*, Chorgesang von J. E. Paul.

Salvum fac regem, Domine, et benedic hereditati suae, Salvum fac regem, Domine. Halleluja, Amen.

(Gieb Heil dem König, Herr, und segne sein Erbe! Gieb Heil dem König, Herr! Halleluja, Amen.)

3. *Recitativ* und *Arie* aus dem „*Messias*“ von G. F. Händel, gesungen von Herrn Kammerfänger Edm. Glomme.

Vernehmt! ich spreche ein Geheimniß aus: Wir entschlafen nicht alle, doch werden wir alle verwandelt werden, und das plötzlich, wenn die letzte Posaune vom Throne erschallet.

Sie schallt, die Posaun' und die Todten ersteh'n unverweslich; wir aber werden verwandelt werden.

4. *Gemeinde*: Gesangbuch Nr. 116, 2.

Man singet in den Landen mit Herzensfröhlichkeit, daß Christus sei erstanden, wie er selbst prophezeit; sein Wort erfüllet ist, freut euch ihr Menschen alle und singt mit großem Schalle: Wir danken dir Herr Christ!

Vorlesung.

5. *Geistliches Lied* von J. Rheinberger, gesungen von Herrn Kammerfänger Edm. Glomme.

Wenn alle untreu werden, so bleib ich dir doch treu, daß Dankbarkeit auf Erden nicht ausgestorben sei. Für mich umging dich Leiden, vergingst für mich in Schmerz, d'rum geb' ich dir mit Freuden auf ewig dieses Herz.

Oft muß ich bitter weinen, daß du gestorben bist, und mancher von den Deinen dich lebenslang vergißt. Von Liebe nur durchdrungen hast du so viel gethan, und doch bist du verflungen und keiner denkt daran.

Du stehst voll treuer Liebe noch immer jedem bei, und wenn dir keiner bliebe, so bleibst du dennoch treu.

Ich habe dich empfunden, o lasse nicht von mir, laß innig mich verbunden auf ewig sein mit dir. v. Hardenberg, gen. Novalis.

6. *Motette* für zwei Chöre von Felice Anerio (geb. um 1560 zu Rom, gest. daselbst um 1630).

Christus resurgens ex mortuis iam non moritur; mors illi ultra non dominabitur. Quod enim mortuus est peccato, quod autem vivit Deo. Alleluja! Mortuus est semel propter delicta nostra et resurrexit propter justificationem nostram. Alleluja.

(Christus ist auferstanden von den Todten, von nun an stirbt er nicht mehr; der Tod wird fernerhin über ihn keine Macht haben. Er ist für unsre Sünde gestorben, lebt aber bei Gott in Ewigkeit. Halleluja! Er ist einmal um unsrer Sünde willen dahingegeben und um unsrer Gerechtigkeit willen auferwecket. Halleluja!)